

## FÜLL- UND REPARATURMASSE CA 85



- > standfest
- > spannungsarm



### Produktbeschreibung

Standfeste, spannungsarme Füll- und Reparaturmasse auf Calciumsulfatbasis. Nur im Innenbereich. Zum Ausgleichen und für Reparaturarbeiten von Calciumsulfatestrichen sowie zum Ausgleichen und Anspachteln von Trockenstrichen und Trockenausbauelementen auf Gipsbasis. Geeignet bei Fußbodenheizung und Stuhlrollenbelastung.

#### Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
25 KG / PS	-	42 PS

#### Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig 365 Tage

### Verarbeitung

#### Empfohlenes Werkzeug

Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Traufel, Glättkelle, Spachtel.

#### Anmischen

In einem sauberen Mischgefäß durch Einrühren mittels langsam laufendem Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen (Mischzeit ca. 4 Minuten). Dabei werden ca. 6,0 bis 6,5L Wasser je nach gewünschter Konsistenz zu 25 kg MUREXIN Füll- und Spachtelmasse CA 85 gemischt.

#### Verarbeiten

Die frische Spachtelmasse möglichst in einem Arbeitsgang bis zur gewünschten Schichtstärke (max. 50 mm) auf dem Untergrund gleichmäßig verteilen. Bei mehrschichtigem Auftrag muss die nächste Schicht sofort nach Begehbarkeit (ca. 45 Minuten) aufgebracht werden. Bei längerem Intervall ist mit VORANSTRICH D 1 oder D7 vorzustreichen. Bereits nach 15 bis 20 Minuten ist die Masse soweit verfestigt, dass Kanten geschnitten und Übergänge ausgeglichen werden können. Durch Schneiden, Schaben oder Abziehen lässt sich die erstarrende Masse noch formen und glätten, bevor die rasche

Erhärtung einsetzt. Bei Schichtstärken über 10 mm kann die Reparaturmasse bis zu max. 35 Gew.-% mit Quarzsand der Körnung 0,3 - 0,9 mm versetzt werden.  
Höhere Schichtstärken führen zu einer längeren Austrocknungszeit. Bei einer Schichtstärke von 50 mm sollten mindestens drei Tage Trocknungszeit einkalkuliert werden.

## Nachbehandlung

Zu rasche Austrocknung der frischen Spachtelmasse ist durch entsprechende Maßnahmen zu verhindern.

## Technische Angaben

chemische Basis	Calciumsulfat
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtdicke
Wasserbedarf	6,0 bis 6,5L pro Gebinde (entspricht ~ 0,25L pro kg)
Schichtdicke	max. 50 mm
Verlegereife	2 - 3 Std. bei einer max. Schichtstärke von 10 mm
Verarbeitungszeit	15 - 20 Min.
Begehbarkeit	30 - 40 Min.
Biegezugfestigkeit	F10
Druckfestigkeit	C40

## Prüfzeugnisse

### Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

EN 13813 CA-C40-F10 Brandverhalten A1 fl

## Untergrund

### Geeignete Untergründe

Calciumsulfat Estriche  
Holzuntergründe  
Trockenestrichelemente auf Calciumsulfatbasis  
Gussasphalt

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den "Allgemein anerkannten Regeln des Fachs" entsprechen.

## Produkt- und Verarbeitungshinweise

### Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.

**61055, FÜLL- UND REPARATURMASSE CA 85, gültig ab: 08.03.2023, Magdalena Riegler, Seite 2**

## Parkett- und Klebetechnik

- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Angemischtes, bereits anzusteiendes Material darf nicht weiterverdünnt oder mit frischem Material versetzt werden!
- Die angegebenen Biegezug- und Druckfestigkeiten beziehen sich auf einen Wasserwert von 0,25L pro kg. Eine Veränderung der Wassermenge kann zu einer Abweichung der Festigkeitsklasse führen.

### Umgebungshinweise:

- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 15°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

### Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Bei Heizstrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor der Verlegung erfolgen.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

## Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter [www.murexin.com](http://www.murexin.com) abrufbar.